

Pressekonferenz zum Start des Informationssystems Allianz Bau (ISAB):  
Bern, 14. März 2019

*Es gilt das gesprochene Wort.*

## **Die ISAB Card: einfache Kontrolle auf der Baustelle**

**Dr. Benedikt Koch**

**Vorstandsmitglied ISAB / Direktor Schweizerischer Baumeisterverband**

Geschätzte Damen und Herren

Karten, wie sie heute jeder und jede in einem Portemonnaie oder in einer Brieftasche trägt, gibt es bereits seit 70 Jahren: Der Amerikaner Frank McNamara brachte im Jahr 1950 die allererste Kreditkarte heraus. Diese bestand jedoch nicht aus Plastik, sondern vielmehr aus Karton. Aus Plastik und ganz neu ist die ISAB Card. Welchen Nutzen diese ISAB Card hat, zeige ich Ihnen gerne in einem kurzen Film.

*(Video ohne Kommentar abspielen)*

Sie haben gerade gesehen, wie ein Kontrolleur auf seinem Smartphone mit der Kontroll-App «ISAB SIAC» eine ISAB Card kontrolliert und welche Daten er dabei mit einigen wenigen Klicks abrufen kann.

Wir sind noch nicht so weit, dass wir die ISAB Card ab sofort flächendeckend in der ganzen Schweiz verteilen können. Bei der ersten Kreditkarte hat es schliesslich auch etwas gedauert. Die ISAB Card kommt ab März 2019 sukzessive in Umlauf. Die Betriebe können die ISAB Card für ihre Arbeitnehmenden bestellen und diese damit ausrüsten. Die Karte ist ein personalisiertes Portal zu Informationen, die nicht nur auf einer in Sekunden geschriebenen Selbstdeklaration der Betriebe basieren, sondern auf real erfolgten Kontrolltätigkeiten von Paritätischen Kommissionen.

Sobald die Betriebe in der ISAB-Datenbank aufgenommen wurden, sich angemeldet haben und auch keine Verstösse gegen ihren GAV vorliegen, können sie die notwendigen Daten der Arbeitnehmer hinterlegen und die Ausstellung von ISAB Cards beantragen. Die zuständige Paritätische Kommission erteilt dem Betrieb danach die Freigabe und die Bestellung kann ausgelöst werden. Innerhalb von 3 bis 5 Tagen erhält der Betrieb für seine Arbeitnehmer die ISAB Cards. In der Übergangszeit kann er seine Mitarbeitenden bereits mit einem elektronischen Ausweis oder einem PDF, wie wir es im Film gesehen haben, ausstatten.

In den kommenden Monaten werden Firmen aus dem Bauhaupt- und aus dem Ausbaugewerbe die notwendigen Informationen in der ISAB-Datenbank hinterlegen können. Sie werden dadurch die Möglichkeit erhalten, für ihre Mitarbeitenden ISAB Cards zu bestellen.

Damit ein GAV-unterstellter Betrieb eine ISAB Card bestellen kann, muss er gewisse Voraussetzungen erfüllen: So dürfen keine Verstösse mit offenen Forderungen aus einer früheren Kontrolle vorliegen. Zwingend ist zudem, dass die zuständige Paritätische Kommission einer Branche und Region explizit für diese Firma die Freigabe für die Ausstellung von Ausweisen erteilt hat.

Sind die Arbeitnehmer mit einer ISAB Card ausgerüstet, vereinfacht und verkürzt das die nächste Kontrolle auf der Baustelle erheblich. Der Kontrolleur erhält über einen QR-Code zahlreiche Informationen, welche er ansonsten mühsam erfragen müsste.

Die ISAB Card ist sicher. Sie enthält Sicherheitsmerkmale wie zum Beispiel einen sogenannten Forge Guard Sticker. Dabei handelt es sich um einen kleinen Kleber, der ein Hologramm enthält, welches mit einem passenden Filter geprüft werden kann. Auch der QR-Code ist eindeutig und ermöglicht einen direkten Zugriff auf die aktuellen Daten, welche in der ISAB-Datenbank geführt werden. Es ist uns wichtig, dass unsere Baustellenkarten fälschungssicher sind und dass die hohen Anforderungen des Datenschutzes eingehalten werden.

Was aber passiert, wenn ein Baustellenmitarbeiter seine Karte verliert? Dann lässt sie sich sogar noch einfacher als eine Kreditkarte sperren: der Betrieb erfasst dies direkt in der ISAB-Datenbank oder sperrt die Karte mit einem Anruf auf der ISAB-Geschäftsstelle innert Minuten. Dem Arbeiter wird – wenn nötig – eine neue Karte ausgestellt.

Diese Ausführungen lassen den eingangs gezeigten Kurzfilm nun schon in einem etwas deutlicheren Licht erscheinen. Gerne möchte ich Ihnen nochmals zeigen, wie das Kontrollieren einer ISAB Card im Detail abläuft, nun aber mit ein paar Erklärungen.

- Die Kontrolleurin oder der Kontrolleur öffnet als Erstes die Kontroll-App «ISAB SIAC» auf dem Smartphone oder Tablet.
- In der Kontroll-App «ISAB SIAC» loggt sich der Kontrolleur mit der SwissID ins Informationssystem Allianz Bau (ISAB) ein: Er gibt zuerst die E-Mail-Adresse ein, dann das Passwort. Es erscheint nun das Kamerabild in der Kontroll-App «ISAB SIAC». Mit der Kamera kann der Kontrolleur den QR-Code auf der ISAB Card des Bauarbeiters scannen.
- Sobald die Kamera den QR-Code erfasst hat, erscheinen auf dem Bildschirm die in ISAB hinterlegten Angaben zum Arbeiter: Bild, Vor- und Nachname, Geburtsdatum und Arbeitgeber. Weiter sind die Ausweisnummer erkennbar, eine Information, ob der Ausweis noch gültig ist, sowie das Ablaufdatum.

Beim Herunterscrollen sind auch die Angaben zur Anstellung und Funktion des Arbeiters sichtbar. Am unteren Ende des Bildschirms sind schliesslich die Punkte Mitarbeiter, Firma, GAV sowie frühere Kontrollen erkennbar.

- Durch einen Klick auf den Button «Firma» werden für den Kontrolleur die Adresse und die UID-Nummer des Betriebs sichtbar.

- Durch einen Klick auf den Button «GAV» wird für den Kontrolleur sichtbar, welchem oder welchen GAV(s) der Betrieb unterstellt oder teilunterstellt ist. Der Kontrolleur kann auf den angezeigten GAV klicken, so dass zusätzliche Informationen zur Unterstellung des Betriebs erscheinen. Die ISAB Card und die Kontroll-App bieten hier wertvollen Durchblick.
- Um sämtliche Informationen zum GAV zu sehen, kann der Kontrolleur auf dem Bildschirm herunterscrollen: Dann sieht er die Dauer der Unterstellung, den Abklärungsstatus und seit wann die Abklärung läuft. Im Weiteren findet er Angaben aus der GAV-Bescheinigung wie Kontrolldatum, Kontrollergebnis, ob noch Zahlungen offen sind sowie das Bescheinigungsergebnis an sich. Am Ende der Ansicht kann der Kontrolleur den Begriff «GAV-Bescheinigung» anklicken und bei Bedarf die ganze Bescheinigung im Detail durchlesen.

Sie sehen also: Die ISAB Card ermöglicht eine wirklich einfache und wirksame Baustellenkontrolle.

Die Einführung der ISAB Card ist ein wichtiger Meilenstein bei der Verbesserung des Vollzugs der Gesamtarbeitsverträge. Wir sind uns bewusst, dass die ISAB-Datenbank wie auch die ISAB Card noch Potenzial für Weiterentwicklungen in verschiedenen Bereichen haben. Aufgrund der Markteinführung und den Betrieb des Systems werden wir sicherlich Rückmeldungen erhalten, um ISAB noch besser zu machen sowie dessen Bedeutung und Akzeptanz in der gesamten Bauwirtschaft weiter zu steigern. Wir sind zuversichtlich, dass sich ISAB sowohl im Bauhaupt- wie auch im Ausbaugewerbe etablieren wird.